

KEBA

**Tinte 995790
für SmartStain® eve (DE)
Sicherheitsinformation V 1.00**

Originalbetriebsanleitung

KEBA®

Automation by innovation.

Dateiname: si_tintsmartstain_de.pdf
Seitenanzahl: 26

© KEBA 2023

Änderungen im Sinne der technischen Weiterentwicklung vorbehalten. Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Wir wahren unsere Rechte.

KEBA Handover Automation GmbH

Reindlstraße 51, 4040 Linz, Austria
☎ +43 732 7090-0, 📠 +43 732 730910, ✉ keba@keba.com

Informationen zu KEBA und zu unseren Niederlassungen finden Sie unter www.keba.com.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Sicherheitskennzeichnung	4
1.2	Entsorgung von Tinte	5
1.3	Sicherheitsdatenblatt	5

1 Einleitung

Diese Dokument enthält Sicherheitsinformationen zur Tinte 995790 des Färbesystems "für SmartStain® eve" und ist für Deutschland (DE) gültig.

Die Anwendung dieser Sicherheitsinformation ist nur bei sichtbarer Tinte notwendig.



GEFAHR!

Gesundheitsgefahr durch Kontakt mit Tinte!

Die Tinte des Färbesystems kann bei Kontakt mit den Augen schwere Augenschäden verursachen. Das Verschlucken oder Einatmen von Tinte bzw. Tintendämpfen kann zu Erbrechen bis zur Bewusstlosigkeit führen. Bei direktem Kontakt auf der Haut kann die Tinte Hautreizungen und Rötungen verursachen.

- Vorgaben des Sicherheitsdatenblatts der Tinte beachten und einhalten.
- Beim Umgang mit ausgelösten Kassetten stets einen Augenschutz und Schutzhandschuhe tragen.
- Während des Umgangs mit ausgelösten Kassetten nicht essen, trinken oder rauchen.
- Während des Umgangs mit ausgelösten Kassetten den Raum gut belüften.
- Ausgelöste Kassetten nicht öffnen.
- Ausgetretene Tinte aus den Kassetten umgehend reinigen und fachgerecht entsorgen.

1.1 Sicherheitskennzeichnung





Die folgenden Aufkleber befinden sich auf der Kassette bzw. an den Komponenten des Färbesystems:



Abb. 1-1: Aufkleber auf Kassette

1	Dieser Aufkleber weist auf die Gefahren von Tinte und die richtige Schutzausrüstung im Umgang damit hin.
2	Dieser Aufkleber weist darauf hin, dass ein Färbesystem mit Batterien in der Kassette verbaut ist.

Erklärung der Symbole

	Gefahr, Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht schwere Augenschäden. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
	Kennzeichen für Lithium-Batterien
	Dichtschießende Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN166
	Chemikalienschutz-Handschuhe gemäß EN374

1.2 Entsorgung von Tinte

Achtung

Tinte bzw. mit Tinte verschmutzte Materialien sind als gefährlicher Abfall zu betrachten und müssen fach- und umweltgerecht entsorgt werden.

- Die Vorgaben des Sicherheitsdatenblatts bei der Entsorgung stets beachten und einhalten.
- Tinte bzw. Tintenrückstände nicht gemischt mit anderen Abfällen oder im Hausmüll entsorgen.
- Tinte nicht ins Abwasser gelangen lassen.
- Etwaige weitere regionale bzw. nationale Vorschriften bei der Entsorgung beachten.

1.3 Sicherheitsdatenblatt

Weitere Hinweise und Maßnahmen können dem folgenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

 Sicherheitsdatenblatt Tinte 995790 [DE]

SICHERHEITSDATENBLATT

Seite: 1/19

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Name	: Vert SFRG1C FSC	Druckdatum	: 05.09.2023
Code	: 995790	Überarbeitungsdatum	: 29.08.2023
Version	: SDS_DE / 1.1 / DE	Datum der letzten Ausgabe	: 03.06.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Produktname	: Vert SFRG1C FSC
Produktcode	: 995790
Produktbeschreibung	: Nicht verfügbar.
Andere Identifizierungsarten	: Nicht verfügbar.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Druckfarben und verwandte Produkte nur zur industriellen Verwendung bestimmt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller	: SICPA SA P.O. box CH-1008 Lausanne 16 Schweiz TEL : +41 (0)21-627.55.55 FAX : +41 (0)21-627.57.34 E-Mail : pra.ch@sicpa.com
------------	---

Alleinvertreter	: Javier Amor SICPA Spain C/ República Dominicana, 6 - Pol. Ind. El Olivar. CP 28806 Alcalá de Henares (Madrid) TEL : +34 91 886 35 61 MOBILE : +34 619 648 613 FAX : +34 91 878 68 90 E-Mail : javier.amor@sicpa.com
-----------------	--

1.4 Notrufnummer

Telefonnummer	: +44 1273 289451 (NCEC regionale Nummer) +49 8922 061012 (NCEC-Ortsnummer) 0800 000 7801 (NCEC freie Nummer, nur für Deutschland)
---------------	--

Kompetenter Service: Produkt Compliance Gruppe /Abteilung Technik und Dienstleistungen

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Produktdefinition	: Gemisch
-------------------	-----------

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

AKUTE TOXIZITÄT, Oral, Kategorie 4, H302

SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG, Kategorie 1, H318

SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION), Narkotisierende Wirkungen, Kategorie 3, H336

SICHERHEITSDATENBLATT

Seite: 2/19

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Name	: Vert SFRG1C FSC	Druckdatum	: 05.09.2023
Code	: 995790	Überarbeitungsdatum	: 29.08.2023
Version	: SDS_DE / 1.1 / DE	Datum der letzten Ausgabe	: 03.06.2022

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.
 Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme : 

Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 Verursacht schwere Augenschäden.
 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

Prävention : Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen. Einatmen von Staub oder Nebel vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
 Nach Gebrauch gründlich waschen.

Reaktion : BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Lagerung : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Entsorgung : Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.

Gefährliche Inhaltsstoffe : γ -Butyrolacton; Triethylphosphat

Ergänzende Kennzeichnungselemente Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse : Nicht anwendbar.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt entspricht den Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffen gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 : Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen : Keine bekannt.

SICHERHEITSDATENBLATT

Seite: 3/19

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Name	: Vert SFRG1C FSC	Druckdatum	: 05.09.2023
Code	: 995790	Überarbeitungsdatum	: 29.08.2023
Version	: SDS_DE / 1.1 / DE	Datum der letzten Ausgabe	: 03.06.2022

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische** : Gemisch

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Identifikatoren	%	Einstufung / Spezifische Konzentrationsgrenzwerte, M-Faktoren und ATEs	Typ
γ-Butyrolacton	Registrierungsnummer#: 01-2119471839-21-XXXX EG : 202-509-5 CAS : 96-48-0	>= 50 - 100	Acute Tox. 4, H302 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H336 (SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION), Narkotisierende Wirkungen) ATE [Oral] = 1 582 mg/kg	[1] [2]
Triethylphosphat	Registrierungsnummer#: 01-2119492852-28-XXXX EG : 201-114-5 CAS : 78-40-0 Verzeichnis: 015-013-00-7	>= 20 - <= 50	Acute Tox. 4, H302 Eye Irrit. 2, H319 ATE [Oral] = 1 600 mg/kg	[1]

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, PBT- oder vPvB-Stoffe bzw. gleichermaßen bedenkliche Stoffe sind oder welche einen Arbeitsplatzgrenzwert haben und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Typ

- [1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich
[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Augenkontakt** : Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden.
- Inhalativ** : Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der

SICHERHEITSDATENBLATT

Seite: 4/19

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Name	: Vert SFRG1C FSC	Druckdatum	: 05.09.2023
Code	: 995790	Überarbeitungsdatum	: 29.08.2023
Version	: SDS_DE / 1.1 / DE	Datum der letzten Ausgabe	: 03.06.2022

Hautkontakt	: Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern. Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.
Verschlucken	: Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
Schutz der Ersthelfer	: Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebissprothese falls vorhanden entfernen. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und WirkungenZeichen/Symptome von Überexposition

Augenkontakt	: Zu den Symptomen können gehören: Schmerzen, Tränenfluss, Rötung
Inhalativ	: Zu den Symptomen können gehören: Übelkeit oder Erbrechen, Kopfschmerzen, Schläfrigkeit/Müdigkeit, Schwindel/Höhenangst, Bewusstlosigkeit
Hautkontakt	: Zu den Symptomen können gehören: Schmerzen oder Reizung,

SICHERHEITSDATENBLATT

Seite: 5/19

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Name	: Vert SFRG1C FSC	Druckdatum	: 05.09.2023
Code	: 995790	Überarbeitungsdatum	: 29.08.2023
Version	: SDS_DE / 1.1 / DE	Datum der letzten Ausgabe	: 03.06.2022

Verschlucken : Rötung, Es kann Blasenbildung auftreten
: Zu den Symptomen können gehören: Magenschmerzen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt : Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.

Besondere Behandlungen : Keine besondere Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel : Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.

Ungeeignete Löschmittel : Keine bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen : Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide, Phosphoroxide, halogenierte Verbindungen, Metalloxide/Oxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzmaßnahmen für Feuerwehrleute : Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutztiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Nicht für Notfälle geschultes Personal : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

Einsatzkräfte : Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt

SICHERHEITSDATENBLATT

Seite: 6/19

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Name	: Vert SFRG1C FSC	Druckdatum	: 05.09.2023
Code	: 995790	Überarbeitungsdatum	: 29.08.2023
Version	: SDS_DE / 1.1 / DE	Datum der letzten Ausgabe	: 03.06.2022

wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".

- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Kleine freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

- Große freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Sich der Freisetzung mit dem Wind nähern. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein, wie das freigesetzte Material.

- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte** : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen** : Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Nicht verschlucken. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.

SICHERHEITSDATENBLATT

Seite: 7/19

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Name	: Vert SFRG1C FSC	Druckdatum	: 05.09.2023
Code	: 995790	Überarbeitungsdatum	: 29.08.2023
Version	: SDS_DE / 1.1 / DE	Datum der letzten Ausgabe	: 03.06.2022

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen : Nicht verfügbar.

Spezifische Lösungen für den Industriesektor : Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Bereitgestellte Informationen beruhen auf typischen voraussichtlichen Verwendungen des Produkts. Bei der Handhabung von Großmengen oder anderen Verwendungen, die die Exposition von Arbeitern oder die Freisetzung in die Umwelt signifikant erhöhen können, sind eventuell zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

8.1 Zu überwachende Parameter**Arbeitsplatz-Grenzwerte**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Expositionsgrenzwerte
γ-Butyrolacton	DFG MAK-Werte Liste (2010-07-01). Wird über die Haut absorbiert..

Biologische Expositionsindizes

No exposure indices known.

Empfohlene Überwachungsverfahren : Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur

SICHERHEITSDATENBLATT

Seite: 8/19

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Name	: Vert SFRG1C FSC	Druckdatum	: 05.09.2023
Code	: 995790	Überarbeitungsdatum	: 29.08.2023
Version	: SDS_DE / 1.1 / DE	Datum der letzten Ausgabe	: 03.06.2022

Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

DNELs/DMELs

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Typ	Exposition	Wert	Population	Wirkungen
γ-Butyrolacton	DNEL	Langfristig Oral	8 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	130 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	958 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	19 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	28 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	340 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	8 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Oral	8 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	130 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	958 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	19 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	28 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	340 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	8 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	Triethylphosphat	DNEL	Kurzfristig Oral	13,36 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung
DNEL		Langfristig Inhalativ	11,81 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
DNEL		Kurzfristig Inhalativ	94,5 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
DNEL		Langfristig Dermal	3,35 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
DNEL		Kurzfristig Dermal	26,8 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
DNEL		Langfristig Inhalativ	2,91 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
DNEL		Kurzfristig Inhalativ	23,28 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
DNEL		Langfristig Dermal	1,67 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig	13,36 mg/kg	Allgemeinbevölkerung	Systemisch

SICHERHEITSDATENBLATT

Seite: 9/19

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Name : Vert SFRG1C FSC Druckdatum : 05.09.2023
 Code : 995790 Überarbeitungsdatum : 29.08.2023
 Version : SDS_DE / 1.1 / DE Datum der letzten Ausgabe : 03.06.2022

		Dermal	bw/Tag		
	DNEL	Langfristig Oral	1,67 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Oral	13,36 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	11,81 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	94,5 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	3,35 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Dermal	26,8 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	2,91 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	23,28 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	1,67 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Dermal	13,36 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Oral	1,67 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch

PNECs

Es liegen keine PNECs-Werte vor.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Geschlossene Prozeßapparaturen, lokale Entlüftung oder andere technische Regelsysteme verwenden, um die Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen unter den empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte zu halten.

Individuelle Schutzmaßnahmen

- Hygienische Maßnahmen** : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.
- Augen-/Gesichtsschutz** : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. Wenn ein Kontakt möglich ist, dann muss folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Spritzschutzbrille gegen Chemikalien und/oder Gesichtsschutz. Bei Inhalationsgefahren ist möglicherweise stattdessen ein Vollgesichts-Atemschutzgerät erforderlich.

SICHERHEITSDATENBLATT

Seite: 10/19

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Name	: Vert SFRG1C FSC	Druckdatum	: 05.09.2023
Code	: 995790	Überarbeitungsdatum	: 29.08.2023
Version	: SDS_DE / 1.1 / DE	Datum der letzten Ausgabe	: 03.06.2022

Hautschutz

- Handschutz** : LA: Latex or rubber. Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Unter Berücksichtigung der durch den Handschuhhersteller angegebenen Parameter ist während des Gebrauchs zu überprüfen, dass die Handschuhe ihre Schutzeigenschaften noch gewährleisten. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Durchbruchzeit für Handschuhmaterial für verschiedene Handschuhhersteller unterschiedlich sein kann. Bei Gemischen, die aus mehreren Stoffen bestehen, kann die Schutzzeit der Handschuhe nicht genau abgeschätzt werden.
- Körperschutz** : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.
- Anderer Hautschutz** : Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.
- Atemschutz** : Wählen Sie – basierend auf der Gefahr und dem Risiko einer Exposition – die Atemschutzmaske aus, die die entsprechenden Standards erfüllt und über die entsprechenden Zertifikationen verfügt. Atemschutzmasken müssen gemäß dem Atemschutzprogramm benutzt werden, um einen richtigen Sitz, eine adäquate Schulung und andere wichtige Verwendungsaspekte sicherstellen zu können.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Die Bedingungen für die Messung aller Eigenschaften sind bei Standardtemperatur und -druck, sofern nicht anders angegeben.

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**Aussehen**

- Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit.
Farbe : Grün.
Geruch : Mild.
Geruchsschwelle : Nicht verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : Nicht verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich : 205,00 °C (401,00 °F)
Entzündbarkeit : Nicht verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

Seite: 11/19

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Name	: Vert SFRG1C FSC	Druckdatum	: 05.09.2023
Code	: 995790	Überarbeitungsdatum	: 29.08.2023
Version	: SDS_DE / 1.1 / DE	Datum der letzten Ausgabe	: 03.06.2022

Untere und obere Explosionsgrenze	: Unterer Wert: 1,40 %(V) Oberer Wert: 16,00 %(V)
Flammpunkt	: > 93 °C (> 199 °F)
Selbstentzündungstemperatur	: Nicht verfügbar.
Zersetzungstemperatur	: Nicht verfügbar.
pH-Wert	: Nicht verfügbar.
Viskosität	: Dynamisch Nicht verfügbar. : Kinematisch Nicht verfügbar. :
Löslichkeit(en)	: Organische Lösemittel:: Löslich Alcohols: Löslich Aceton: Löslich ETHYLACETAT: Löslich N,N-Dimethylformamid: Löslich
Löslichkeit in Wasser	: Löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Nicht anwendbar.
Dampfdruck	: Nicht verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Nicht verfügbar.
Relative Dichte	: 1,1 @ 20 °C (68 °F)
Dampfdichte	: Nicht verfügbar.
Explosive Eigenschaften	: Nicht verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	: Nicht verfügbar.
Partikeleigenschaften	
Mediane Partikelgröße	: Nicht anwendbar.
9.2 Sonstige Angaben	
Fluidität	: Flüssig bei 35°C
Verbrennungswärme	: Nicht verfügbar.
Auslaufzeit	: 50 s @ 23 °C (73 °F) [Düsendurchmesser: 2 mm] (DIN2)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	: Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.
10.2 Chemische Stabilität	: Das Produkt ist stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	: Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	: Keine spezifischen Daten.
10.5 Unverträgliche Materialien	: Keine spezifischen Daten.

SICHERHEITSDATENBLATT

Seite: 12/19

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Name	: Vert SFRG1C FSC	Druckdatum	: 05.09.2023
Code	: 995790	Überarbeitungsdatum	: 29.08.2023
Version	: SDS_DE / 1.1 / DE	Datum der letzten Ausgabe	: 03.06.2022

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte : Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
γ-Butyrolacton				
	LD50 Oral	Ratte	1 582 mg/kg 401 Acute Oral Toxicity	-
	LC50 Inhalativ Stäube und Nebel	Ratte	> 5,1 mg/l 403 Acute Inhalation Toxicity	4 h
Triethylphosphat				
	LD50 Oral	Ratte	1 600 mg/kg	-
	LC50 Inhalativ Stäube und Nebel	Ratte	> 8,8 mg/l 403 Acute Inhalation Toxicity	4 h
	LD50 Dermal	Kaninchen	> 20 000 mg/kg	-

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Schätzungen akuter Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Oral	Dermal	Einatmen (Gase)	Einatmen (Dämpfe)	Einatmen (Stäube und Nebel)
Vert SFRG1C FSC	1875,9 mg/kg	N/A	N/A	N/A	N/A
γ-Butyrolacton	1582 mg/kg	N/A	N/A	N/A	N/A
Triethylphosphat	1600 mg/kg	N/A	N/A	N/A	N/A

Reizung/Verätzung**Schlussfolgerung / Zusammenfassung**

Haut : Nicht verfügbar.
Augen : Nicht verfügbar.
Respiratorisch : Nicht verfügbar.

Sensibilisierung**Schlussfolgerung / Zusammenfassung**

Haut : Nicht verfügbar.
Respiratorisch : Nicht verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

Seite: 13/19

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Name	: Vert SFRG1C FSC	Druckdatum	: 05.09.2023
Code	: 995790	Überarbeitungsdatum	: 29.08.2023
Version	: SDS_DE / 1.1 / DE	Datum der letzten Ausgabe	: 03.06.2022

Mutagenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Karzinogenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Teratogenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Kategorie	Expositionsweg	Zielorgane
γ -Butyrolacton	Kategorie 3		Narkotisierende Wirkungen -

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht verfügbar.

Aspirationsgefahr

Nicht verfügbar.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen : Nicht verfügbar.

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Augenkontakt : Verursacht schwere Augenschäden.
Inhalativ : Kann Depression des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen.
 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Hautkontakt : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Verschlucken : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Kann Depression des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Augenkontakt : Zu den Symptomen können gehören: Schmerzen, Tränenfluss, Rötung
Inhalativ : Zu den Symptomen können gehören: Übelkeit oder Erbrechen, Kopfschmerzen, Schläfrigkeit/Müdigkeit, Schwindel/Höhenangst, Bewusstlosigkeit
Hautkontakt : Zu den Symptomen können gehören: Schmerzen oder Reizung, Rötung, Es kann Blasenbildung auftreten
Verschlucken : Zu den Symptomen können gehören: Magenschmerzen

SICHERHEITSDATENBLATT

Seite: 14/19

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Name	: Vert SFRG1C FSC	Druckdatum	: 05.09.2023
Code	: 995790	Überarbeitungsdatum	: 29.08.2023
Version	: SDS_DE / 1.1 / DE	Datum der letzten Ausgabe	: 03.06.2022

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**Kurzzeitexposition**

Mögliche sofortige Auswirkungen : Nicht verfügbar.
 Mögliche verzögerte Auswirkungen : Nicht verfügbar.

Langzeitexposition

Mögliche sofortige Auswirkungen : Nicht verfügbar.
 Mögliche verzögerte Auswirkungen : Nicht verfügbar.

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Allgemein : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
 Karzinogenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
 Mutagenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
 Reproduktionstoxizität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften : Nicht verfügbar.
 11.2.2 Sonstige Angaben : Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Exposition
γ-Butyrolacton			
	Akut LC50 56 mg/l Frischwasser 203 Fish, Acute Toxicity Test	Fisch - Lepomis macrochirus	96 h
	Akut EC50 > 500 mg/l Frischwasser 202 Daphnia sp. Acute Immobilization Test and Reproduction Test	Daphnie - Daphnia magna	48 h
Triethylphosphat			
	Akut LC50 > 100 mg/l Frischwasser 203 Fish, Acute Toxicity Test	Fisch - Leuciscus idus	96 h
	Akut EC50 > 1 000 mg/l Frischwasser 202 Daphnia sp. Acute Immobilization Test and Reproduction Test	Daphnie - Daphnia magna	24 h

Schlussfolgerung / : Nicht verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

Seite: 15/19

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Name	: Vert SFRG1C FSC	Druckdatum	: 05.09.2023
Code	: 995790	Überarbeitungsdatum	: 29.08.2023
Version	: SDS_DE / 1.1 / DE	Datum der letzten Ausgabe	: 03.06.2022

Zusammenfassung**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Resultat	Dosis	Inokulum
γ-Butyrolacton	301C Ready Biodegradability - Modified MITI Test (I)	77 % - Leicht biologisch abbaubar - 14 d-	100 mg/l	Belebtschlamm

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (KOC) : Nicht verfügbar.

Mobilität : Nicht verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften : Nicht verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**Produkt**

- Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten, außer wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.
- Gefährliche Abfälle** : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien

SICHERHEITSDATENBLATT

Seite: 16/19

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Name	: Vert SFRG1C FSC	Druckdatum	: 05.09.2023
Code	: 995790	Überarbeitungsdatum	: 29.08.2023
Version	: SDS_DE / 1.1 / DE	Datum der letzten Ausgabe	: 03.06.2022

für gefährlichen Abfall.

Verpackung

Entsorgungsmethoden : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG	IATA
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	-	-	-
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht unterstellt.	Nicht unterstellt.	Nicht unterstellt.
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5. Umweltgefahren	Nein.	Nein.	Nein.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender : Transport auf dem Werksgelände: nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten : Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

SICHERHEITSDATENBLATT

Seite: 17/19

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Name	: Vert SFRG1C FSC	Druckdatum	: 05.09.2023
Code	: 995790	Überarbeitungsdatum	: 29.08.2023
Version	: SDS_DE / 1.1 / DE	Datum der letzten Ausgabe	: 03.06.2022

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe**Anhang XIV**

Keine der Komponenten ist gelistet.

Besonders besorgniserregende Stoffe

Keine der Komponenten ist gelistet.

Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse : Nicht anwendbar.

Sonstige EU-Bestimmungen

Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) – Luft : Nicht gelistet

Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) – Wasser : Nicht gelistet

Ozonabbauende Substanzen (1005/2009/EU)

Keine der Komponenten ist gelistet.

Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung (PIC, Prior Informed Consent) (649/2012/EU)

Keine der Komponenten ist gelistet.

persistente organische Schadstoffe

Keine der Komponenten ist gelistet.

Seveso-Richtlinie

Dieses Produkt wird nicht unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

Nationale Vorschriften

Lagerklasse (TRGS 510) : 10

Wassergefährdungsklasse : WGK 1

Technische Anleitung Luft : TA-Luft Nummer 5.2.5: 86,6 %
TA-Luft Nummer 5.2.2: Klasse III - 9 %
TA-Luft Nummer 5.2.5: Klasse I - 2 %

AOX : Das Produkt enthält organisch gebundene Halogene und kann zum AOX-Wert im Abwasser beitragen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung : Dieses Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

SICHERHEITSDATENBLATT

Seite: 18/19

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Name	: Vert SFRG1C FSC	Druckdatum	: 05.09.2023
Code	: 995790	Überarbeitungsdatum	: 29.08.2023
Version	: SDS_DE / 1.1 / DE	Datum der letzten Ausgabe	: 03.06.2022

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme :

- ATE = Schätzwert akute Toxizität
- CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
- DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert
- DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
- EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
- N/A = Nicht verfügbar
- PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
- PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
- RRN = REACH Registriernummer
- SGG = Trenngruppe
- vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)

Einstufung	Begründung
Acute Tox. 4, H302	Rechenmethode
Eye Dam. 1, H318	Rechenmethode
STOT SE 3, H336 (Narkotisierende Wirkungen)	Rechenmethode

Volltext der abgekürzten H-Sätze

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]

Acute Tox. 4	AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 4
Eye Dam. 1	SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 1
Eye Irrit. 2	SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 2
STOT SE 3	SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) - Kategorie 3

Druckdatum	: 05.09.2023
Ausgabedatum/ Überarbeitungsdatum	: 29.08.2023
Datum der letzten Ausgabe	: 03.06.2022
Version	: 1.1

Hinweis für den Leser

Die Informationen in diesem SDB beruhen auf unserem aktuellen Wissenstand und aktuellen EWG- und nationalen Gesetzen, da sich die Arbeitsbedingungen des Anwenders unserer Kenntnis und Kontrolle entziehen. Das Produkt darf nur für die in Abschnitt 1 angeführten Zwecke verwendet werden, sofern zuvor keine schriftlichen Anweisungen zur Handhabung eingeholt wurden. Der Benutzer ist immer dafür verantwortlich, alle notwendigen Maßnahmen zu treffen, um die in örtlichen Regelungen und Gesetzen festgelegten Anforderungen zu erfüllen. Die Informationen in diesem SDB sollen die Sicherheitsanforderungen für unser Produkt beschreiben; sie dürfen nicht als Garantie der Produkteigenschaften verstanden werden. Die Informationen in diesem SDB sind gemäß der EG-Richtlinie

SICHERHEITSDATENBLATT

Seite: 19/19

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Name	:	Vert SFRG1C FSC	Druckdatum	:	05.09.2023
Code	:	995790	Überarbeitungsdatum	:	29.08.2023
Version	:	SDS_DE / 1.1 / DE	Datum der letzten Ausgabe	:	03.06.2022

Nr. 1907/2006, Anhang II (und deren Änderungen) erforderlich. Dieses Dokument setzt alle früher veröffentlichten Versionen außer Kraft und ersetzt diese (siehe Erstellungsdatum/Revisionsdatum).



Mat #131943

KEBA Handover Automation GmbH
Reindlstraße 51
4040 Linz / Austria
www.keba.com

KEBA[®]
Automation by innovation.